

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC1220	WPM Modulbereich B – Bauen im Bestand		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Stephanie Kaindl
Modulart	Wahlpflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat / Präsentation • Dokumentation • Schriftliche Ausarbeitung • Übung • Entwurfs-, Ausführungs-, Detailplanung • Modellbau • Exkursion etc.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten): Einwahl über Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Seminar Modulbereich Gebäudelehre + Städtebau	Alle Prof. ARC Lehrgebiet Gebäudelehre + Städtebau	Wählen Sie ein Element aus.	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
Gesamtworkload für das Modul								150

<p>Qualifikationsziele</p>	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzliches Verständnis für das Aufgabenfeld Bauen im Bestand, Umbau, Weiterbauen und Sanierung • Verständnis für die baukulturelle, gesellschaftliche, ökologische und ökonomische Bedeutung des Erhalts von Bestandsbauten • Kenntnis unterschiedlicher Handlungsansätze und Strategien für den Umgang mit bestehender Bausubstanz • Entwicklung eines breiten Repertoires an Referenzen für Interventionen in und Weiterentwicklung von Bestandsbauten • Kenntnisse historischer Baukonstruktionen • Kenntnis konstruktiver und baurechtlicher Anforderungen bei Umbau und Sanierung • Erstellung von Nachnutzungskonzepten • Augenmaß beim Umgang mit den unterschiedlichen Bestandskategorien „Denkmalgeschützter Bestand“, „Besonders erhaltenswerte Bauten und Ensembles“, sonstige Bausubstanz • Einschätzung von Machbarkeit und Verhältnismäßigkeit baulicher Eingriffe in Relation zum Zustand der vorhandenen Bausubstanz • Spannungsfeld von Aspekten der energetischen Ertüchtigung und architektonischer Gestalt • Kompetenzen im Hinblick auf interdisziplinären Kooperationen (Bauingenieurwesen, Denkmalpflege, Restauratoren etc.) <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Transfer bewährter Strategien von Referenzprojekten auf aktuelle Themen • Methoden der Bestandserfassung und Bauaufnahme • Methoden der Bauforschung • Erstellung, Handhabung und Bewertung von Bestandsunterlagen aus unterschiedlichen Epochen • Analyse und Bewertung des baulichen Bestands aus unterschiedlichen Epochen <p>Soziale und persönliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln einer eigenen, verantwortungsbewussten und reflektierten Haltung zum Umgang mit Bestandsbauten • Weiterentwicklung von kommunikativen Kompetenzen • Initiative und kreative Bearbeitung der jeweiligen Themen
<p>Inhalte</p>	<p>Das Seminar behandelt unterschiedliche Aufgabenstellungen aus dem Themenfeld Bauen im Bestand unter architektonischen, städtebaulichen, gesellschaftspolitischen und technischen Aspekten: Recherche und Analyse architektonischer Strategien und baulicher Maßnahmen bezogen auf unterschiedliche Ursprungs- bzw. Nachnutzungstypologien, Auseinandersetzung mit theoretischen Positionen zum Bauen im Bestand im Laufe der Architekturgeschichte, Bestandsanalyse und -erfassung z.T. ergänzend zum Projektstudio Bauen im Bestand, Beleuchten des Stellenwerts von Erhalt und Nachnutzung des baulichen Bestands vor dem Hintergrund des Klimawandels und des Gebotes der Ressourcenschonung, Präsentation und Öffentlichkeitskommunikation von Ergebnissen der seminaristischen Arbeiten. Aktuelle Fragestellungen im regionalen Kontext der Fachhochschule Erfurt / in Thüringen stehen dabei im Vordergrund. Konkrete Fallbeispiele werden im Spannungsfeld internationaler Strategien und lokaler Traditionen untersucht und oft in Kooperation mit Kommunen und lokalen Akteuren bearbeitet.</p>
<p>Literatur</p>	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>